

Der Fuß des Engels und der Sockel stecken leider im Fußboden. Vom Ende des 16. Jahrhunderts.

Sanduhr. Mit Holzgehäuse, 21 cm hoch. Mit vier Gläsern.

Taufstein, Sandstein, 108 cm hoch, kelchförmig. Den Leib zieren an vier rosettengeschmückten Ansätzen befestigte Tuchgehänge. Der Fries bez.: Lasset die / Kindlein .. (usw.). In der Aushöhlung bez.: 1805.

Deckel, Holz, glockenförmig, mit Blättern verziert.

Sakristeisch, mit profilierten Brettwangen. 18. Jahrhundert.

### Die Glocken.

Große Glocke, etwa 80 cm hoch, 106 cm unterer Durchmesser. Am Hals ein 35 mm breiter Inschriftstreifen, bez.:

Anno domini M.D.XCIIII o. sit nomen domini benedictvm ex hoc  
nunc et vsqve in seculvm.

Darunter ein 8 cm breiter, aus einem durch Gestalten belebten Rankenwerks bestehender Ornamentfries. Auf der Mitte des Mantels das Gießerwappen des Hillger; dessen Rand bez.: Merten Hilger von Freibergk gos mich.

Mittlere Glocke, ungefähr 65 cm hoch, 80 cm unterer Durchmesser, ähnlich. Am Halsreifen bez.:

Gloria in excelsis Deo — Anno 1643 — M. David Fvneke pastor.

Darunter ein Rankenfries. Auf der Mitte des Mantels der Hilgersche Bär im Lorbeerkranz. Darunter bez.: Zacharias Hillger.

Kleine Glocke, etwa 56 cm hoch, 66 cm unterer Durchmesser.

Mit schlichtem Halsreifen ohne Inschrift. Unten eine Kehle.

### Kirchengesät.

Patene, Silber, vergoldet, 152 mm Durchmesser, mit Weihekrenz. Rand graviert bez.:

Act. S. 74. / Aō. 1656. / Ich Martin Böhm von dem von Gott bescherten gutt / Verehr diesen Kelch, daraus Christi Leib vnd Blut / Man nimbt: Is auch und trinck daraus zur Seeligkeit / So bleibt Christus dein Schild und lohn in ewigkeit. // Die...dorf.

Patene, Silber, vergoldet, 156 mm Durchmesser. Ohne Bezeichnung.

Altarkrenz, Silber, Korpus 35 cm hoch. Wohl vom Ende des 18. Jahrhunderts.

Zwei Altarleuchter, Silber, 56 cm hoch. Schlicht. 19. Jahrhundert.

Kelch, Silber, 253 mm hoch, die innen vergoldete glockenförmige Kupa 113 mm im Durchmesser; der schlanke Stiel oben verdickt und mit Blättern verziert. Zwischen ihm und Kupa drei Engelsköpfe. Der runde Fuß mit Blattfries und eingraviertem Weinrankenfries. Fuß innen bez.: Dittmannsdorf 1807. Im Fuß undeutlich gemarkt mit den Kurschwertern, den Buchstaben C und A. W. L.